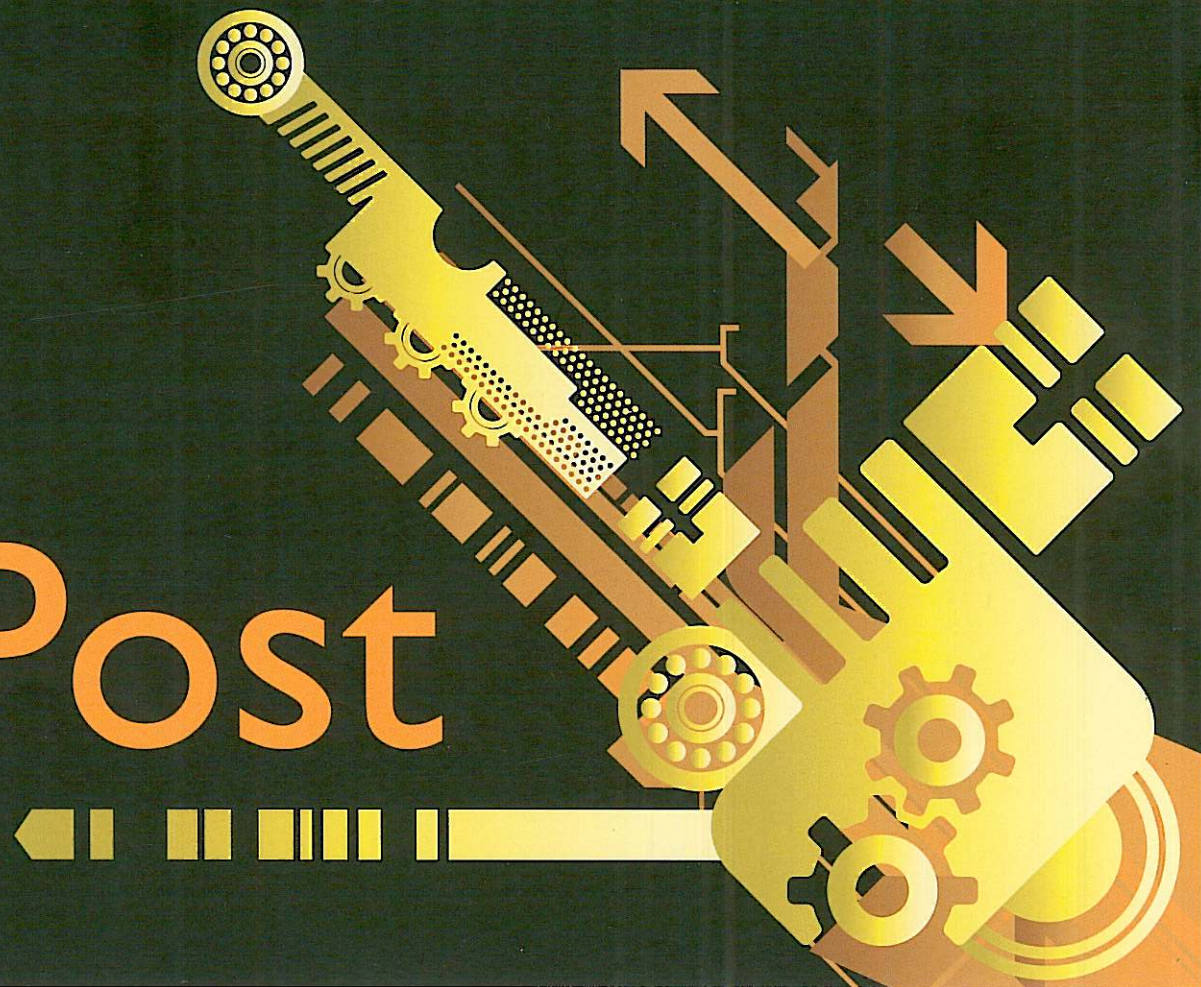


Power Post

Das Kundenmagazin von logi.cals

August 2009



Iskrass

POWER IN PROGRESS

Leistungsmix schafft Mehrwert

Je lückenloser Kompetenzen miteinander kombiniert werden, umso mehr Wert haben einzelne Produkte für Interessenten. logi.cals sucht permanent nach Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung. Dem Bedarf nach Dienstleistungen am Automatisierungssektor begegnet das niederösterreichische Softwarehaus mit einem perfekten Mix aus Produkten und Wissensvermittlung. Dazu gehören Schulungen zur Kompetenzsteigerung ebenso wie die Erstellung von Funktionsplänen mit logi.DOC als Vor-Ort-Dienstleistung. „Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden. Mit unseren Full-Service-Paketen bieten wir die Chance zur Optimierung von Rationalisierungsprozessen“, erklärt Dieter Goltz, Geschäftsführer von logi.cals Germany. Die Dienstleistungen von logi.cals beinhalten weiters Möglichkeiten zur Erstellung von Funktionsplänen und Cause-and-effect-Diagrammen zum Festpreis.



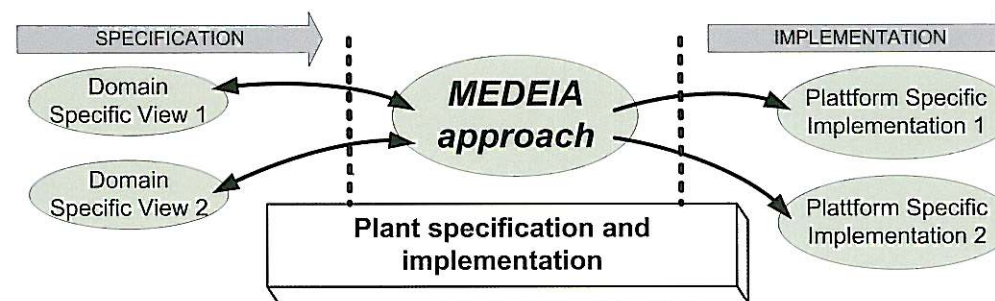
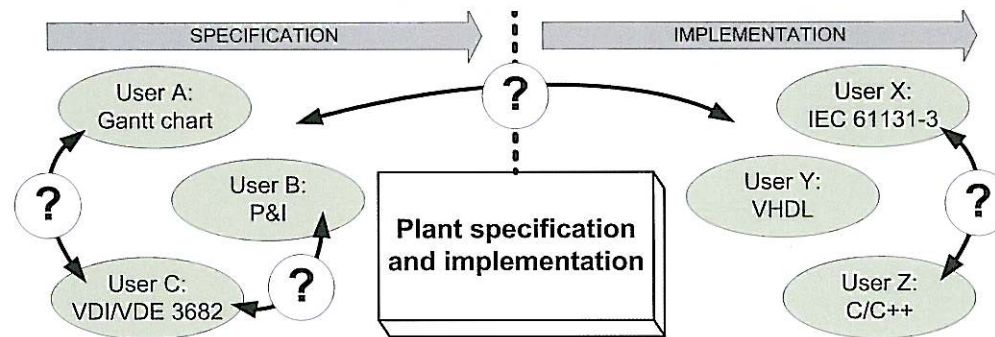
Vorsprung durch Forschung

Wissenschaft und Zukunft sind wesentliche Komponenten in der Entwicklung von logi.cals. Um Produktinnovationen voranzutreiben, engagiert sich logi.cals regelmäßig in der Forschung. Derzeit beteiligen sich die Softwarehersteller an den Projekten „Frontics“ und „Medeia“ und wickeln das Projekt „logi.DIAG“ als Konsortialführer ab.

Ziel von „Frontics“ ist die Realisierung eines Frameworks, das es erlaubt, die Kommunikationsverbindungen eines verteilten Steuerungssystems zu konfigurieren. „Wir wollen die Produktivität des Anwenders beim Verteilen der Software auf die konkrete Hardware durch die automatische Kommunikationskonfiguration steigern“, beschreibt logi.cals-Mitarbeiter Florian Eder den wesentlichen Nutzen.

Ziel: Aufwand um 25 Prozent reduzieren

Das Forschungsprojekt „Medeia“ steht für „Model-Driven Embedded Systems Design Environment for the Industrial Automation Sector“. Die Idee dahinter ist, mithilfe eines zu entwickelnden Open-Source-Design-Tools den Aufwand für Embedded System Design um bis zu 25 Prozent zu reduzieren. Kern von „Medeia“ ist die Überbrückung der Lücke zwischen den verschiedenen Usern und deren individueller Art und Weise, gegebene Lösungen zu spezifizieren und zu implementieren. „Wir wollen den Anwender dabei unterstützen, dass er seine domainspezifische Methode der Anlagenentwicklung verwenden kann – und zwar durchgängig“, fasst logi.cals-„Medeia“-Vertreter Mario Semo zusammen.



Der aktuelle Entwicklungsprozess

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

am Markt der Softwareproduzenten sucht man als Unternehmen gelegentlich nach einem Rezept, mit dessen Hilfe man sich im Verdrängungswettbewerb von allen anderen unterscheiden kann. Diese Phase überkommt uns bei logi.cals glücklicherweise selten. Denn wir wissen ganz genau, welche Faktoren den Erfolg bedingen. Seit unserer Gründung bekennen wir uns kompromisslos zu Forschung und Entwicklung. Mit dieser Überzeugung machen wir uns täglich an die Arbeit. Das Ziel heißt: Vorsprung am Markt.

Motor für diese Zielsetzung von logi.cals ist die Grundhaltung, sämtliche Vorteile an unsere Kunden weitergeben zu wollen – mit Produkten und Dienstleistungen. Wir legen großen Wert darauf, Interessenten nicht nur zu versorgen. Wir möchten sie begeistern! Regelmäßiger Transfer von Know-how ist eine von vielen Maßnahmen, die die Bindung zwischen uns und Ihnen stärken soll.

Deshalb laden wir Sie immer wieder zu Schulungen ein und besuchen Sie gerne: Um Produktivität zu steigern!

Ihr Heinrich Steinger

